



# RITTERSTR. 12-14

10969 Berlin

## KONNEKTIVITÄTSMERKMALE

### Konnektivität

- **Glasfaser:** Es gibt zwei Netzbetreiber, die mit Hochgeschwindigkeits-Glasfaserverbindungen das Gebäude versorgen. Dies sind Colt und Versatel.
- **WLAN:** Kostenloses WLAN wird in Gemeinschaftsflächen wie im Café auf dem Innenhof zur Verfügung gestellt.

### Infrastruktur

- **Diversifizierte vertikale Kabelwege:** Es existieren sechs diversifizierte vertikale Kabelwege für die vertikale Kabelführung, die es Mietern ermöglichen Redundanzen aufzubauen und im Fall von Schäden an Kabelwegen, Ausfälle zu minimieren.
- **Diversifizierte Hausanschlüsse:** Es existieren zwei diversifizierte Hausanschlüsse für die in das Gebäude führenden Telekommunikationskabel. Sie bieten die Möglichkeit auf unterschiedlichen Wegen das Gebäude anzubinden, um Redundanz zu schaffen.
- **Durchgehende vertikale Kabelwege:** Die Kabelwege reichen vom untersten Geschoss bis zum obersten Geschoss und ermöglichen somit die Anbindung sämtlicher Ebenen des Gebäudes.
- **Verschiedene Kabelwege im Untergeschoss:** Die vertikalen Kabelwege können über verschiedene Kabelstrecken im Untergeschoss bedient werden und ermöglichen Mietern somit den Aufbau von Redundanzen.

### Potenzial

- **Telekommunikationsleitfaden:** Es liegt ein Leitfaden zum Thema Telekommunikation vor, in dem wesentliche Informationen zur digitalen Infrastruktur des Gebäudes für Mieter und Telekommunikationsdienstleister zusammengefasst sind.
- **Kapazität auf dem Dach:** Auf dem Dach des Gebäudes steht ausreichend Fläche zur Verfügung, um Richtfunk-, Mobilfunk- oder Satelliteninfrastruktur aufzustellen. Der Eigentümer genehmigt derartige Installationen grundsätzlich.

### Netzbetreiber, die das Gebäude versorgen:

NETZBETREIBER	ÜBERTRAGUNGSTECHNIK
Telekom	DSL
Colt	Glasfaser
Versatel	Glasfaser

### Erklärung der Zertifizierungsstufe:

#### WIREScore ZERTIFIZIERT

Zertifizierte Gebäude erfüllen wesentliche Konnektivitätsmerkmale und bieten Transparenz in Bezug auf die digitale Infrastruktur.

- Mindestens einen Glasfaseranschluss

## KONNEKTIVITÄT

**Kupfer-Doppelader:** Genutzt in DSL-Netzen, um über Kupfer-Telefonleitungen Internetzugang zu ermöglichen. Asymmetrische Upload- (bis zu 10 Mbit/s) und Downloadgeschwindigkeiten (mehrere 10 Mbit/s).

**Koaxial:** Oft in Kabelnetzen verwendet, um Verbindung zwischen Glasfasernetz und Installation im Gebäude herzustellen. Asymmetrische Upload- (mehrere 10 Mbit/s) und Downloadgeschwindigkeiten (mehrere 100 Mbit/s).

**Glasfaser:** Technologisch fortschrittlichste Form der Verkabelung. Verbindungen mit symmetrischer Download- und Uploadgeschwindigkeit von bis zu mehreren 10 Gbit/s. Verteilung von Glasfasern im Gebäude erleichtert die Installation neuer Services.

**Richtfunk:** Auf Dächern platzierte drahtlose Verbindungsform. Basiert auf Antennennetzwerk. Symmetrische Upload- und Downloadgeschwindigkeiten von mehreren Gbit/s.

**Freies WLAN:** WLAN in Gemeinschaftsflächen (z.B. Lobby, Treppen, Außenanlage) ermöglicht Mietern und Gästen durchgehend verbunden zu sein.

## INFRASTRUKTUR

**Gemeinschaftlich genutzter Hausanschluss-schacht:** Unterirdische Bereiche Nahe der Grundstücksgrenze, zu denen Hausanschlussrohre der Netzbetreiber führen. Gemeinschaftliche Nutzung erlaubt schnellere Verkabelung, da keine zusätzlichen Verbindungswege nötig sind.

**Hausanschluss:** Zugänge für Telekommunikationskabel in das Gebäude. Mehrere Hausanschlüsse verteilt um ein Gebäude schaffen Redundanz bei Unterbrechungen.

**Telekommunikationsraum:** Ort an dem die Telekommunikationsausrüstung der Netzbetreiber untergebracht ist. Wo Ausrüstung platziert, wie viel Platz für diese vorhanden und wie sie gesichert ist, ist ein wichtiger Faktor für zuverlässige Verbindungen.

**Pritschen & Trassen:** Kabelwannen für sichere horizontale und vertikale Verlegung von Verkabelung durch das Gebäude.

**Steiger:** Vertikale Kabelwege, die vom Untergeschoss in die Obergeschosse führen. Beständigkeit der Services entsteht durch gesicherte Zugänge und mehrere, im Gebäude verteilte Steiger.

## POTENZIAL

**Nutzungsverträge mit Netzbetreibern:** Auch "Gestattungserklärung" oder "Nutzungsvereinbarung", stellen eine verbindliche Vereinbarung (z.B. bzgl. Zugang, Durchgang und Rückbau) zwischen Eigentümer und Netzbetreiber, dem Kabel und Ausrüstung im Gebäude gehören, sicher und mindern Risiko künftiger Konflikte.

**Dokumentierte Telekommunikationsstrecken:** Schematische Darstellungen mit Angaben über Hausanschlüsse, Telekommunikationsräume und Kabelstrecken, schaffen Transparenz für Mieter und beschleunigt die Installation neuer Services.

**Leitfaden zum Thema Telekommunikation:** Gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen für die Beauftragung neuer Netzbetreiber. Dies umfasst bspw. Kontaktinformationen relevanter Dienstleister, Grundrisspläne und Richtlinien für die Installation von Services.

**Konnektivität im Dachbereich:** Ausreichend und festgelegte Fläche auf dem Dach ermöglicht Mietern das Aufstellen von Richtfunk-, Mobilfunk- oder Satelliteninfrastruktur, und damit mehr Verbindungsoptionen.

## ÜBER WIRESCORE



Das PropTech-Unternehmen WiredScore hat die WiredScore Zertifizierung entwickelt – ein international einzigartiges Bewertungssystem für die digitale Infrastruktur von Gewerbeimmobilien. Die WiredScore Zertifizierung schafft die notwendige Transparenz, den Zugang zu wichtigen Informationen rund um die digitale Infrastruktur eines Gebäudes und prüft im Rahmen des Zertifizierungsprozesses die drei zentralen Bereiche Konnektivität, Infrastruktur und Potenzial.

WiredScore expandiert kontinuierlich und ist derzeit in sechs Märkten aktiv, darunter USA, Kanada, Irland, Vereinigtes Königreich, Frankreich und Deutschland. Weltweit sind über 1.400 Gebäude WiredScore zertifiziert.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite – [wiredscore.de](https://wiredscore.de)